

KONFERENZ

MEINE, DEINE, UNSERE GESCHICHTE?

FRIEDLICHE REVOLUTION UND
DEUTSCHE EINHEIT IN DER
SCHULISCHEN UND
AUSSERSCHULISCHEN
BILDUNG

FREITAG, 31. OKTOBER 2008

14.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung durch die Veranstalter

Einführung: PROF. DR. MARTIN SABROW (Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam): »Warum DDR-Geschichte im Unterricht?«

FREYA KLIER: Zwischenruf zum Thema der Konferenz

14.45 Uhr

Podiumsgespräch »Die friedliche Revolution in Unterricht, in Lehrplänen und in der Lehrerausbildung«

ULRICH BONGERTMANN (Landesinstitut für Schule und Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern)

DR. ULRICH ARNSWALD (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung)

PROF. DR. KLAUS SCHROEDER (Forschungsverbund SED-Staat)

PROF. DR. SASKIA HANDRO (Universität Münster)

DR. PETER LAUTZAS (Verband der Geschichtslehrer in Deutschland)

Moderation: MARGIT MIOSGA (RBB-Kulturradio)

16.45 Uhr

Podiumsgespräch »Angebot und Nachfrage – Was wollen Lehrkräfte, was bekommen sie geboten?«

Einführung und Moderation: THOMAS KRÜGER (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung)

JOACHIM NÜSING (Berufsschullehrer in Schwerin)

BIRGIT SCHULZ (Landeszentrale für politische Bildung Hessen)

DR. CHRISTOPH HAMANN (LISUM Berlin-Brandenburg)

JÖRG KAYSER (Cultus e. V.)

DR. ILAS KÖRNER- WELLERSHAUS (Verband der Bildungsmedien VdS)

PROF. DR. MATTHIAS PFÜLLER (Politische Memoriale e. V.)

DR. RALPH ERBAR (Seminarleiter in der Geschichtslehrerausbildung)

Abendessen

19.30 Uhr

Film und Gespräch

DR. HENNING SCHLUSS: »Der Mauerbau im DDR-Geschichtsunterricht«



20 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION
UND DEUTSCHE EINHEIT

SAMSTAG, 1. NOVEMBER 2008

9.00 Uhr

Begrüßung: MARIANNE BIRTHLER (Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR)

9.15 Uhr

»Zugänge zu einer Zeitenwende: Formate, Methoden, Angebote« Sechs ausgewählte Angebote in zwei aufeinanderfolgenden Vorstellungsrunden, Moderation: DR. RONALD HIRSCHFELD (bpb) und OLIVER IGEL (Bundesstiftung Aufarbeitung):

Arbeit mit Zeitzeugen (DR. RALPH ERBAR) | Teilungs-Comics (RENÉ MOUNAJED, Universität Göttingen) | Einsatz von Bildern / Fotografien im Unterricht (ELENA DEMKE, LStU Berlin)

Kaffeepause

Online-Angebot/CD-ROM-Angebote der bpb zum Thema (INGA JOCHIMSEN, bpb) | Stasi-Unterlagen als Quelle im Unterricht (DR. AXEL JANOWITZ, BStU) | Angebote der Erwachsenenbildung und der außerschulischen Jugendbildung (DR. HEIDI BEHRENS)

Mittagessen

14.00 Uhr

»Lernen an historischen Orten«

Zwei alternative Exkursionsangebote zur Gedenkstätte Berliner Mauer oder zur Gedenkstätte Lindenstraße, Potsdam Führung und Gespräch mit jeweiliger Leitung und ggf. Gedenkstättenlehrern der Orte zu methodisch-didaktischen Fragen

Abendessen

19.00 Uhr

Auswertungsdiskussion »Gedenkstätten und Museen als Lernorte«: MANFRED FISCHER (Gedenkstätte Berliner Mauer), RAINER KLEMKE (Senatskanzlei Berlin - Kulturelle Angelegenheiten), DR. ANDREAS LUDWIG (Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR, Eisenhüttenstadt), CATRIN EICH (Gedenkstätte Lindenstraße), Moderation: DR. AXEL JANOWITZ (BStU)

SONNTAG, 2. NOVEMBER 2008

10.00 Uhr

Begrüßung: RAINER EPELMANN (Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

10.15 Uhr

Abschlusspodium

»Zwischen Verklären und Vergessen – DDR-Geschichte als Thema in der schulischen und außerschulischen Bildung«

ANNEGRET KRAMP-KARRENBAUER (Präsidentin der Kultusministerkonferenz)

PROF. DR. JAN-HENDRIK OLBERTZ (Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt)

PROF. DR. PETER STEINBACH (Wissenschaftlicher Beirat der Bundeszentrale für politische Bildung)

MARIANNE BIRTHLER (Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR)

RAINER EPELMANN (Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

Moderation: ULRICH BONGERTMANN

Anschließend Gespräch mit dem Publikum

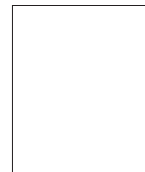
13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Konferenzleitung: DR. RONALD HIRSCHFELD (bpb), OLIVER IGEL (Bundesstiftung Aufarbeitung), DR. AXEL JANOWITZ (BStU)

FREITAG, 31. OKTOBER BIS SONNTAG 2. NOVEMBER 2008
BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSZENTRUM CLARA SAHLBERG BERLIN
KOBLANCKSTRASSE 10 | 14109 BERLIN-WANNSEE

Absender:



An die
Bundeszentrale für politische Bildung
z. Hd. Herrn Dr. Ronald Hirschfeld
Stresemannstr. 90
10963 Berlin